

Heute Konzert mit Gospel- und Popmusik

LIPPOLDSBERG. Unter dem Motto „Let it shine“ steht das Konzert des Berliner Gospelchors „Magic of Gospel“, das heute um 17 Uhr in der Klosterkirche Lippoldsberg beginnt.

Unter der Leitung von Werner Eckel bietet der Chor ei-

nen bunten Mix aus Gospel und Pop-Musik. Zum Programm gehören traditionelle und moderne Gospels, sowie Rock-, Soul- und Bluesklänge, die die Berliner Chorgemeinschaft präsentiert. Der Eintritt für das Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. (eg)

Kurz notiert

Noch freie Plätze beim Basar

BODENFELDE. Der Elternbeirat des evangelischen Kindergartens Bodenfelde veranstaltet am Sonntag, 7. Oktober, von 14 bis 16 Uhr einen Second-Hand-Basar für Kinderkleidung in den Räumen der Heinrich-Roth-Gesamtschule in Bodenfelde. Dafür sind noch Stellplätze frei. Infos und Anmeldungen bei Melanie Metje, 05572/921113, und Sabine Hartmann, 05572/7769. (jdx)

DRK-Ortsverein sagt Termin ab

VERNAWAHLSHAUSEN. Das DRK Vernawahlshausen sagt die für den 8. Oktober angesetzte Hauptversammlung wegen eines Krankheitsfalls im Vorstand ab. Die Versammlung soll nachgeholt werden.

Chorprobe und Gottesdienst

VERNAWAHLSHAUSEN. Die Sänger des Chores der katholischen Kirchengemeinde Oberweser-Wahlsburg treffen sich am Samstag, 6. Oktober, ab 9.30 Uhr zum Üben im Pfarrheim St. Benedikt in Lippoldsberg. In der Vernawahlshäuser Kirche beginnt an diesem Tag um 18 Uhr ein Wortgottesdienst. (jdx)

Erntedank in der Kapelle

VERNAWAHLSHAUSEN. Am heutigen Samstag ab 18 Uhr findet in der katholischen Kirche „Heilige Familie“ in Vernawahlshausen eine Erntedank-Andacht statt mit Eucharistischem Segen. Die Gottesdienstbesucher werden gebeten Garten- und Feldfrüchte mitzubringen, die dann in der Kirche gesegnet werden. (zrk/nh)

Baumfällung an der Kreisstraße 449

BODENFELDE/WIENSEN. Wegen Baumfällungen kann es von Montag, bis Mittwoch, 8. bis 10. Oktober, an der Kreisstraße 449 zwischen Bodenfelde und Wiesen zu Behinderungen kommen. Dann wird es jeweils kurzzeitige Vollsperrungen durch eine Ampelschaltung geben. Danach wird die Straße gleich wieder freigegeben, teilte Revierförster Herbert Schütte mit. Aus Sicherheitsgründen lässt Schütte Bäume im Nahbereich der Straße entfernen, die bei Sturm oder Schneelast Verkehrsteilnehmer gefährden könnten. (eg/tty)

Calden - Immenhausen - Reinhardshagen

Schüler wählten neue Schulsprecher

Spannende Wahl unter vielen Kandidaten

IMMENHAUSEN / REINHARDSHAGEN / ESPENAU. Saskia Hamel, Hermann Frömming und Stanislaw Korp bilden das neue Schulsprecherteam der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen.

Sie werden unterstützt von dem erweiterten SV Vorstand: Falk Stichling und Leon Uhling (Förderstufensprecher), Dominik Jakobshagen (Hauptschulzweigsprecher), Jessica Senning und Melanie Ochs (Realschulzweigsprecher) und Wieland Frömming und Victoria Zeisberg (Gymnasialzweigsprecher).

„Nachdem die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des neuen Schuljahres ihre Klassensprecherinnen und Klassensprecher gewählt hatten, haben sie nun auch ihren SV-Vorstand neu bestimmt“,

so Julia Persch, die als Vertrauenslehrerin die Wahl mit organisiert hatte. „In einer spannenden Wahl aus vielen Kandidaten hieß es, ein Schulsprecherteam und die dazu gehörenden Zweigsprecher zu finden.“

Alle Mitglieder des SV-Vorstandes stehen Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Immenhausen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und zur Verfügung, wenn Vorschläge, Wünsche oder Probleme bestehen. Das gleiche gilt natürlich auch für die Vertrauenslehrerin.

Wahlleiterin Julia Persch wünschte dem gewählten Team eine erfolgreiche Zusammenarbeit und dankte allen Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich für andere zu engagieren. (eg/tty)



Das neue Schulsprecherteam in Immenhausen: Hermann Frömming, Saskia Hamel und Stanislaw Korp werden vom erweiterten Vorstand unterstützt. Foto: nh



Vor dem Saison-Ende: Der Wahmbecker Fährmann Wolfgang Borchardt will seinen Posten auf der Gierseilfähre in absehbarer Zeit abgeben, würde aber seinen Nachfolger im nächsten Jahr noch einarbeiten, wenn dieser berufsfremd ist. Foto: Dumnitz

Neuer Fährmann kommt

Vier Bewerber - Wolfgang Borchardt wird seinen Nachfolger einarbeiten

WAHMBECK/GEWISSEN- RUH. Vier Kandidaten haben sich um den Posten als freiberuflicher Fährmann in Wahmbeck beim Flecken Bodenfelde beworben. Das sagte Bürgermeister Hartmut Koch während der jüngsten Ortsratssitzung in Wahmbeck.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit gab der Ortsrat am Montag später seine Empfehlung für die Neubesetzung zum 1. März des nächsten Jahres ab. Abschließend entscheidet der Rat des Fleckens über den Kandidaten. Hintergrund der Entscheidung ist, dass sich

Fährmann Wolfgang Borchardt in den Ruhestand verabschieden will. Wenn jemand den Posten übernimmt, will er Ende dieses Monats aufhören. Wenn nicht, würde er seinen Nachfolger – wie es laut Borchardt gesetzlich vorgeschrieben ist – im nächsten Jahr noch einarbeiten.

Fähre wurde 1937 gebaut

Borchardt sorgt seit Oktober 1989 für den sicheren Transport von bis zu 45 Personen über die Weser zwischen Wahmbeck und Gewissenruh.

Die 1937 gebaute Fähre hat eine Nutzlast von zwölf Tonnen und wird vom Flecken Bodenfelde bereitgestellt und unterhalten. Der Fährbetrieb wird vom Fährmann eigenverantwortlich und selbstständig organisiert. Dafür bekommt er die erzielten Erlöse aus dem Betrieb an rund 180 Arbeitstagen pro Jahr in voller Höhe.

Borchardts Vorgänger war der im Januar 2008 verstorbene frühere Wahmbecker Bürgermeister Karl-Heinz Köne-mund. Er war von 1980 an für 13 Jahre Fährmann. 2004 wurde das 100-jährige Bestehen

der Fähre gefeiert, die offiziell im Januar 1905 ihren Betrieb aufgenommen hat. Die Gierseilfähre hängt an einem von Ufer zu Ufer hochgespanntem Stahlseil. Durch eine über Seilwinden erzeugte schräg gestellte Lage im Wasser wird die Fluss-Strömung für einen energielosen Antrieb ausgenutzt.

Die Weserfähre ist bis heute wichtig für Einwohner und vor allem auch Touristen. Laut Bürgermeister Koch soll die Fähre auch weiterhin bis auf unbestimmte Zeit Bestand haben. (jdx)

Rasental wird voll gesperrt

CALDEN. In den Herbstferien wird in der Zeit vom Montag bis Samstag, 15. bis 27. Oktober, ein Teilbereich der L 3217 Rasental (Schloss Wilhelmsthal bis Einfahrt Kammerberg/Ahnatal) voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Ehrsten, Fürstenwald und Weimar.

Anlass für die Sperrung ist der Bau einer Amphibienleiteinrichtung im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen für den Ausbau des Verkehrsflughafens Kassel-Calden. Ein Teil der Bauarbeiten wird anschließend bei halbeitiger Sperrung und Ampelregelung bis zum Freitag, 16. November, fortgesetzt, teilte Christine Rüdtenklau von der Gemeinde Calden mit. (eg/tty)

Glasmusik zur Doppelfeier im Glasmuseum

IMMENHAUSEN. Für Freitag, 12. Oktober, ab 20 Uhr sind alle Interessierten zur Jubiläumsveranstaltung „30 Jahre Museumsverein und 25 Jahre Glasmuseum Immenhausen“ eingeladen.

Aus diesem Anlass findet eine besondere Veranstaltung statt, in der nicht nur Rückblick gehalten wird. Als musikalisches Highlight wird Professor Walter Sons aus Kassel noch einmal mit seiner Glasmusik auftreten. Weitere Infos gibts unter 0 56 73/20 60 und www.immenhausen.de/glasmuseum. (eg/tty)



Schumann

Ihr Lederhaus

Am Königsplatz · 34117 Kassel · Telefon 05 61 / 1 36 76
www.lederhaus-schumann.de